

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Kasse

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Verwaltungsgemeinschaft Polling Monhamer Weg 1 84570 Polling Telefon: +49 8633 8975-0 E-Mail: poststelle@vg-polling.de	actago GmbH Weidenstraße 66 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: März 2026	

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:

- Rechnungsstellung für Leistungen der Kommune an Dritte
- Rechnungs- und Anordnungswesen, Allg. Finanzwirtschaft, Haushaltswesen, Jahresrechnung
- Zuweisungen, Grunddienstbarkeiten, Förderungen, Statistik
- Weitergabe der Zahlungen an die Clearingstellen der Banken, Aus- und Einzahlungen, Mahnungen, Vollstreckungen, Stundungen, Erlässe
- Mahn- und Vollstreckungswesen, Beitreibung der offenen Forderungen aus den verschiedenen Bereichen
- Erteilung eines SEPA-Mandats (Rahmen-Mandat).
- Überweisung von Rechnungen
- Gehaltszahlungen an die Mitarbeiter und Abführung von Sozialversicherungsbeiträgen und Steuern
- Erhebung von Entwässerungs- und Abwassergebühren, Wasserversorgungs- und Niederschlagswassergebühren
- Erhebung von Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer, sowie kommunalen Beiträgen und Gebühren

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 6 Absatz 1 lit. a) – e) DSGVO, Art. 4 Abs. 1 BayDSG
- Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO)
- Bayerisches Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (GO)
- Kommunale Haushaltsverordnung (KommHV)
- Verwaltungsvorschriften zur kommunalen Haushaltssystematik nach der Kameralistik (VVKommHSySt-K)
- Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG)
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Grundbuchordnung (GBO)
- Kommunalabgabengesetz (KAG), Abgabenordnung (AO)
- Finanzausgleichsgesetz (FAG)
- Grundgesetz (GG)
- Zivilprozessordnung (ZPO)
- Verwaltungszustellungs- und Zwangsvollstreckungsgesetz (VwZvG)
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Gemeinderäte und die weiteren Ausschüsse
- Banken, Sparkassen, Kreditinstitute
- Säumer, Gerichtsvollzieher, Amtsgericht, Grundbuchamt
- Drittschuldner (z.B. Arbeitgeber, Zoll, Finanzämter)
- Zahlungsempfänger
- Sozialversicherungsträger, Zusatzversorgungskasse
- staatl. Rechnungsprüfungsstelle
- Wasserwirtschaftsamt, Landratsamt

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- 10 Jahre nach Abschluss des Vorgangs
- 180 Tage nach Weitergabe der Zahlung
- bei Zahlung der offenen Forderungen, max. 30 Jahre
- bei Widerruf der Einwilligung oder Erlöschen der Einwilligung
- max. 30 Jahre nach Abschluss des Vorgangs

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus oben genannten Rechtsgrundlagen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht bereitstellen, ist eine Nutzung des SEPA-Lastschriftmandats nicht möglich und ggf. kann Ihr Antrag/Anliegen nicht bearbeitet werden.